



Der *Ganzsachensammler*

LE COLLECTIONNEUR D'ENTIERES POSTAUX

MITTEILUNGSBLATT DES SCHWEIZERISCHEN GANZSACHEN-SAMMLER-VEREINS
ORGANE DE LA SOCIETE SUISSE DES COLLECTIONNEURS D'ENTIERES POSTAUX

PrU 34 aus den Auftragsbüchern der Postverwaltung

Datum: — Auflagen:

11. II. 20

2000

1472

1474



Chur, Postfach
No. 4057

No. 12

Inhalt: Der Präsident hat das Wort	S. 1570
Generalversammlung 2005	S. 1572
Mutationen, Ausstellungserfolge, Ehrungen	S. 1573
Korrekturen und Ergänzungen zum Ganzsachenkatalog	
2002 von Georges Schild und Ingo Debrunner	S. 1575
Neukatalogisierung der Postkarten ab P 220	
von Ingo Debrunner	S. 1584
„Inoffizielle“ Wertstempel bei Privatganzsachen	
von Armando Lualdi	S. 1592

Nr. 79

Einzelnummer Fr. 5.-

Dezember 2004

Der Präsident hat das Wort



Ein für mich z.T. unerfreuliches, arbeitsreiches Vereinsjahr geht zu Ende. Zum Glück hat mir unser neuer Sekretär und Redaktor, Herr Debrunner, viel Arbeit abgenommen, wofür ich ihm meinen ganz besonderen Dank aussprechen möchte.

Die Angelegenheit mit der von einem Mitglied hinter dem Rücken des damaligen OK der GABRA getätigten Bestellung von Marken in Höhe von mehr als Fr. 5'000.- wurde mit *DIE POST+* endlich in Ordnung gebracht, sodass von dort keine Forderungen mehr kommen können.

Leider bedurfte es zu dieser Lösung eines Strafantrages, der zwar im Sande verlief, dessen Kosten jedoch der Zürcher Steuerzahler zu übernehmen hat. Der Vorstand hat daher darauf verzichtet, die Sache weiter zu ziehen, da uns ja nicht an einer Verurteilung, sondern an der Erledigung der Forderung gelegen war. Jetzt hängt nur noch eine mögliche Klage auf Wiederaufnahme des Betroffenen in den Verein in der Luft, die aber kaum Aussicht auf Erfolg haben wird.

Für einen gesamtschweizerischen Verein, dessen Mitglieder sich einmal im Jahr anlässlich der Generalversammlung treffen, sind die Dienstleistungen wichtig. Wir haben diesbezüglich folgendes zu bieten:

- unsere Veröffentlichungen
- eine umfangreiche Vereinsbibliothek, wie sie kaum ein anderer Verein hat (die aber viel zu wenig benutzt wird)
- eine Lesemappe mit 15 Periodikas
- und als wichtigstes den Rundsendedienst.

Und von diesem möchte ich hier sprechen. Die letzte Rundsendung, die ich erhielt, habe ich einmal genauer durchgeschaut. Das Resultat war eher ernüchternd. Rund 25 % war Material, das in den Papierkorb gehört: gelochte Postkarten, abgerissene Marken, billiges Material zu masslos überhöhten Preisen (auch bei Ganzsachen gibt es Massenware, denn Postkarten aus aller Welt der Jahre 1880 - 1920 ist zum allergrössten Teil solche Massenware, die pro Stück keine 20 Rappen wert ist). Weitere 10 % waren FDC und Sonderstempel der letzten 40 Jahre, die Händler für 50 Rappen das Stück verkaufen und für die bei uns keinerlei Nachfrage besteht. Und dann waren da noch eine Anzahl Bildkarten (nicht Bildpostkarten, das ist etwas anderes), z.T. mit Kitschbildchen oder neueren Abbildungen. Ganz abgesehen davon, dass wir kein Klub für Kartophilisten sind: solche Sachen sollten die Einlieferer versuchen, unter der Hand zu verkaufen oder bei sich in einer Schachtel aufzubewahren; vielleicht haben die Erben eines Tages Freude daran. Alte Lithos und interessante Karten (z.B. Karten militärischer Einheiten und andere mit historischem Hintergrund, wie landesweite

Ausstellungen etc) sind von dieser Kritik ausgenommen. Und dann sind da die Stücke, welche viel zu hoch ausgepreist sind und die man Mitgliedern eigentlich gar nicht vorlegen dürfte, da man sich der Mithilfe an einer Übervorteilung schuldig macht.

Es versteht sich, dass unser Rundsendeobmann solches Material in Zukunft vermehrt zurückweisen wird. Die Portospesen sind zu hoch, als dass wir es den Mitgliedern zumuten können, sich solche Belege anzusehen und für teures Porto weiterzuleiten. Haben Sie daher Verständnis, wenn in Zukunft Einlieferungen zurückgeschickt werden, die nicht in den Rundsendeverkehr gehören.

Diese Nummer beinhaltet hauptsächlich einen Nachtrag zum Ganzsachenkatalog. Ich hatte mehrmals gebeten, mir Fehler (auch bei den Preisen) mitzuteilen. Ich bin kein Händler und sammle keine Schweizer Ganzsachen. Ich bin daher darauf angewiesen, dass man bei der Preisgestaltung hilft. Eine ganze Reihe von Mitgliedern hat erfreulicherweise zahlreiche Meldungen eingereicht. Hintenherum hörte ich aber auch einiges an Kritik, aber die Betreffenden zogen es vor, über mich zu lästern und die ganze (übrigens während mehr als 2 Jahren vollkommen unentgeltlich geleistete) Arbeit zu kritisieren, hatten aber nicht den Mut, mir dies direkt zu sagen.

Viele der nötigen Korrekturen sind darauf zurückzuführen, dass mein Skript zwar stimmte, der Drucker des Ganzsachenkataloges jedoch nicht imstande war, das in WINDOWS Geschriebene direkt zu verwenden; dies im Gegensatz zum Drucker unserer Veröffentlichungen, der dies ohne weiteres zustande bringt. So musste der ganze Katalog nochmals in einem anderen Programm geschrieben werden, und dabei sind dann einige Fehler passiert, die dem Korrektor entgingen. Ich selbst konnte diese Korrektur nicht vornehmen, da ich zu der Zeit mit der Festschrift für die GABRA zu sehr beschäftigt war, als dass ich mich auch noch um den Katalog kümmern konnte. Es ist zu hoffen, dass sich der Katalog so gut verkauft, dass bald einmal eine Neuauflage notwendig wird, in welcher die Fehler ausgemerzt werden können.

Und zum Schluss noch eine Bitte: Unser Vize und Auktionator Dr. Bamert muss leider für die Auktionen Forfait erklären. Dieses Mal führt er sie noch durch, aber nächstes Jahr präsidiert er eine internationale Vereinigung und ist so absorbiert, dass wir einen Nachfolger suchen müssen. Wer meldet sich für diesen interessanten Posten?

Unsere nächste Generalversammlung findet am 19. März 2005 im Hotel Bären in Buchs SG statt. Am Abend vorher treffen wir uns mit den beiden ortsansässigen Vereinen in Liechtenstein. Macht es möglich und kommt bereits am Abend vorher nach Buchs und bringt Tauschmaterial mit.

Euer Präsident: Georges Schild

Generalversammlung 2005

Diese findet für einmal in der Ostschweiz statt, am Samstag **19.März 2005** in **Buchs SG**, Beginn voraussichtlich um 10:30. Versammlungsort ist das Hotel Bären, Bahnhofstr. 15 in Buchs. Bitte reservieren Sie sich dieses Datum!

Unser Mitglied Kurt Kalberer, der unseren Anlass organisiert, lädt uns zudem ein, am Vorabend Freitag **18. März** an einem Vereins- und Tauschabend zusammen mit dem Philatelistenverein Werdenberg-Buchs und dem Nachbarverein Liechtensteiner Philatelisten Verband teilzunehmen, welcher um 19.30 Uhr im Hotel Alt Deutscher Rhein in Bendern/Gamprin (Liechtenstein) stattfindet. Der Vorstand hofft, dass möglichst viele Mitglieder von dieser Einladung Gebrauch machen können. Eine Anreise am Freitag hat zudem den Vorteil, dass Sie nicht in aller Hergottsfrühe aus den Federn steigen müssen!

Damit wir Ihnen weitere Details (Treffpunkt, Transport etc) mitteilen können, wären wir um eine Anmeldung an das Sekretariat (Ingo Debrunner, Hölzliweg 2, 5023 Biberstein) dankbar. Wir bitten Sie aber, die Hotelreservation selber vorzunehmen. Es stehen in Buchs 4 Hotels zur Verfügung:

Hotel **Bären**, Bahnhofstr. 15 Tel. 081 756 11 66, Fax 081 756 29 80, EZ ab Fr. 42.-, DZ ab Fr. 75.- (unser Versammlungsort)

Hotel **Buchserhof**, Grünastr. 2 Tel. 081 756 11 05, Fax 081 756 47 91, EZ ab Fr. 89.-, DZ ab Fr. 145.-

Hotel **Hirschen**, St.Gallerstr. 26 Tel. 081 756 15 23, Fax 081 756 26 64, EZ ab Fr. 42.-, DZ ab Fr. 72.-

Hotel **Taucher**, St.Gallerstr. 29 Tel. 081 756 14 02, Fax 081 756 51 26, EZ ab Fr. 59.-, DZ ab Fr. 110.-

Auf Wiedersehen in Buchs!

Der Vorstand

Gratis-Kleininserat

Postkarten 20 Cts zur Landesausstellung 1939

zu kaufen oder zu tauschen gesucht: ☉ 001, 003, 004, 007, 008, 009, 012, 014, 019, 020, 023, 025, 027, 028, 029, 030, 031, 032, 033, 037.

zu verkaufen oder zu tauschen, offeriere: * 002, 004, 006, 008, 009, 011, 016, 017, 027, 031, 033, 036.

G. Castioni, Redingstrasse 4, 8280 Kreuzlingen, Tel. 071 672 70 17

Der sichere Weg zum guten Erlös:

Verkauf über den Rundsendedienst SGSSV

Auskünfte: Ernst Schätti, Tel. 079 723 95 17

e-mail: ernst.schaetti@freesurf.ch

Mutationen

Neues Mitglied

Kurt Hunzinger, Lindenrain 21, 3123 Belp. Tel. 031 761 21 85

E-Mail: kurt.hunzinger@dplanet.ch

Sammelgebiete: Kreuz & Wertziffer, Schokolade.

Gestorben: **Albert Huber**, Winterthur

Austritte: **Karl Gebert**, Ebnet-Kappel
Ursula Küenzi, Marly
Beatrice Rölli, Luzern (Rolf Rölli bleibt Mitglied)
Bernhard Sarbach, Birmensdorf
Jean Stoupy, F-Savines-le-Lac
Bernard Vaney, Lausanne
Arnold Zumstein, Luzern

Adressänderungen

Arthur Glanzmann, Brambergstrasse 18, 6004 Luzern

Werner Roth, Lehenmattstrasse 308/9. 4052 Basel

Roland Schenkel, Ramiers 8, 1009 Pully

Ausstellungserfolge unserer Mitglieder

LEMANPHILA 04 in Lausanne 27. - 29. 8.2004 Stufe II

Einzelwettbewerb

Eichele Martin	Deutsch-Südwestafrika	Gold
Fünfschilling H.	Pro Juventute 1913-45, postalische Belege	Gold
Grand Henri	L'Algérie au 19ème	Vermeil
Gruson Cécile	Oblitérations du Guatemala	Gold
Gut Heiner	Soldatenmarken Schweiz 2. Weltkrieg	Gold
Heiniger Ueli	Postkarten Schweiz	Gold
Kalberer Kurt	Nachfrankaturen von u. nach Liechtenstein	Vermeil
Kimmel Kurt	Venezuela Escuelas 1879	Gold + EP
Rüegg Emil	Graubünden 1712 - 1851	Gold + EP
Schild Georges	Die polnische Armee im Ausland 1939-47	Gold
Schild Georges	Ein Zeichen und seine postalischen Folgen	Vermeil
Stone Harlan F.	Switzerland's postal cards 1873-93	Gold + EP
Winterstein Felix	Thailand 1883 - 1910	Vermeil

Swiss Championship

Unsere amerikanischen Mitglieder **Charles LaBlonde**, **Harlan Stone**, **Heinrich Heissinger** haben in der Gruppe zusammen mit **Kurt Kimmel** den **2. Preis** errungen. Ob sich unter den anderen Teilnehmern der Swiss Champion-Klasse

Mitglieder unseres Vereins befanden, entzieht sich der Kenntnis des Berichterstatters, da im Katalog die Zusammensetzung der Gruppe nicht vermerkt ist.

Einrahmenschau

Grand Henri	Seeberg	Diamant
Kalberer Kurt	Aussergewöhnliche Belege Liechtenstein	Diamant

In der **Jury** waren folgende Mitglieder: Jean-Paul Bach, Pierre Guinand, Martin Schneider, Robert Wightman.

Der Vorstand gratuliert allen Mitgliedern zu ihrem Erfolg und hofft, dass sie weiterhin viel Freude an ihrem Hobby haben werden. Er dankt aber auch denjenigen, welche in der Jury gewirkt haben. Beim Dank soll das Ausstellungskomitee nicht übergangen werden, welches hervorragend gearbeitet hat und uns eine sehr schöne Ausstellung in idealen Räumlichkeiten geboten hat. G. Schild

Ehrungen

Kurt Kimmel unterzeichnete die Roll of Distinguished Philatelists, eine ausserordentliche internationale Auszeichnung.

Georges Schild wurde in den Exekutivrat der FIP-Ganzsachenkommission gewählt.

**Adressen: Präsident SGSSV: Georges Schild, Rainmattstrasse 3
3011 Bern Tel. 031 381 94 55
g.schild@datacomm.ch**

**Redaktion: Ingo Debrunner, Hölzliweg 2
5023 Biberstein Tel. 062 827 23 02
ingo.silvia@datacomm.ch**

**Sammeln Sie Nicaragua, Siam, Schweiz, Motive
oder ein anderes Gebiet? Im
Rundsendedienst SGSSV
finden Sie alles. Treten Sie bei!**

Auskünfte: Ernst Schätti, Tel. 079 723 95 17
e-mail: ernst.schaetti@freesurf.ch

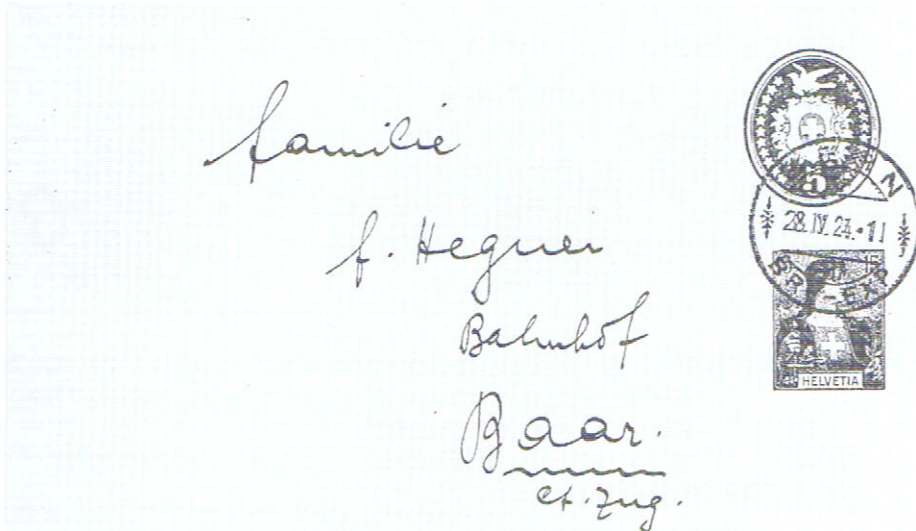
Ankauf: Suche Bedarfsbelege Schweizer Dauermarken der Ausgaben ab 1973 (Einzel-, Mehrfach-, Buntfrankaturen)
Martin Tiepner, Salviastrasse 7, 7205 Zizers
e-mail: mtiepner@quickmail.ch

Korrekturen und Ergänzungen zum Ganzsachenkatalog 2002

von Georges Schild und Ingo Debrunner

Auf den Aufruf in der Nr. 74 von „Der Ganzsachensammler“ haben sich eine Reihe von Mitgliedern mit meist gut dokumentierten Vorschlägen gemeldet. Das umfangreiche Material zwang uns aber, nicht sinnstörende kleinere Druckfehler unberücksichtigt zu lassen. Vorschläge für Preiskorrekturen trafen nur spärlich ein, sodass wir nur wenige, z.T. durch Auktionsergebnisse gestützte Erhöhungen vornahmen. Die meisten der hier katalogisierten Neuentdeckungen wurden bereits in früheren Nummern von „Der Ganzsachensammler“ vorgestellt, worauf mit dem Vermerk „GSS Nr/Seite“ hingewiesen wird. Änderungen sind in der Regel durch Fettdruck hervorgehoben.

- S. 16 **Neuer Text** unter vorletztem Absatz: Es existiert ein Umschlag in kleinem Visitenformat und in besserer Papierqualität (ähnlich gestrichenem Papier), sowie ein Ausschnitt aus einem solchen. LP
- S. 23 Letzte 2 Zeilen: Gemäss einer Verfügung **Nr. 43 vom 27. März 1870**
- S. 24 **Neu:** Unter „Runde Stempel“ **GLASSON FRERES * BULLE *** in weinrot (GSS 77/1510) auf U 18 und in gelb (Auktion Cuche) auf U 10.
GEBRÜDER VOLKART WINTERTHUR auf U 18 in rot
- S. 30 **Neu: 4-PrWZ3** mit 15 Cts Helvetia 1907 (GSS 54/990) -- 300.-
Neu: 5i KZ auf der Vorderseite eingepresst (GSS 73/1415) 200.- 30.-



4-PrWZ3

S. 31	Neu: 9h Teil eines Wertstempels auf der Klappe		LP
S: 32	14-PrWZ2 ist 17-PrWZ2 (gilt vermutlich auch für PrWZ1)		
	Neu: 17 II Doppelprägung	-.-	200.-
	17 c	-.-	35.-
	17 g	-.-	100.-
	<i>(Meldung weiterer KZ-Stellungen für U 16 - 19 erwünscht)</i>		
S. 33	Zu U 21: Es sind bis jetzt nur 3 ...Exemplare bekannt		
	Neu: 22 III kopfstehender Wertstempel unten rechts (GSS 74/1438). Bis jetzt 3 *Exemplare bekannt, davon eines im Museum für Kommunikation.	LP	-.-
S. 34	Neu: 25 I Doppelprägung	300.-	-.-
S. 35	26	1500.-	80.-
	28-PrWZ2	100.-	300.-
S. 36	Neu: 30-SPEC mit Aufdruck SPECIMEN schwarz 23,6x3,75 mm (GSS 77/1514) Die Preisspalten sind gegenüber den Abbildungen nach rechts verschoben	300.-	-.-
S. 37	33-PrWZ1	200.-	-.-
S. 38	35 I	1.80	-90
	35 II	1.80	-90
	ESS 21.11.2000 je		2.-
	36 I	1.40	-70
	36 II	1.40	-70
	ESS 21.11.2000 je	1.50	

2003. 30.12. Portoerhöhung



37 I	A-Post Fr. 1.00 162 x 114 mm ohne Fenster	2.-	1.-
37 II	224 x 114 mm mit Fenster	2.-	1.-
37 III	229 x 162 mm ohne Fenster	2.-	1.-
37 IV	229 x 162 mm mit Fenster	2.-	1.-
37	ESS 30.12.2003 je	2.-	

38 I	B-Post Fr. -.85 162 x 114 mm ohne Fenster	1.70	-.85
38 II	224 x 114 mm mit Fenster	1.70	-.85
38 III	229 x 162 mm ohne Fenster	1.70	-.85
38 IV	229 x 162 mm mit Fenster	1.70	-.85
38	ESS 30.12.2003 je	1.70	

S. 49 Am Kopf der Seite fehlt der Titel **Amtliche Postkarten-Ausgaben 3d streichen** (Div. fehlende i-Punkte sind Druckzufälligkeiten)
Siehe GSS 73/1424, Abb. 2
P3a kommt mit Aufdruck eines blauen Posthörnchen-Rollstempels (AW Gr.9/155) vor. Ähnlicher Zweck wie Specimen. 300.-

S. 50 **Neu: 4-SPEC** mit Aufdruck SPECIMEN 32,6 x 5,5 mm 300.-
4a streichen (siehe Bemerkungen bei 3d)

S. 51 Die 4 Ausführungen von 10 PrD (A.Sauter & Cie, H.F.Koller-Müller, Gasthof zum Engel, E.Renner-Mutter erhalten neu die Nummern **10 PrD1, 10 PrD2, 10 PrD3 und 10 PrD4.**
Neu: 12 DD Doppel-Prägedruck des Wertstempels, davon 1x farblos **LP**

S. 54 Bei allgemeinen Bemerkungen ergänzen: Sind beide Kartenteile gestempelt, rechtfertigt dies einen Zuschlag von ca. 20% (siehe S. 42)
Im letzten Abschnitt „GED1c-f mit zusätzlichem gedruckten Text“ **streichen** und durch **PrZD1c-f ersetzen**

S: 56 26-T3 und 26-T4 ersetzen durch **26-T III** und **26-T IV**

Zusätzliche Anmerkung zu P26:
Diese Karte existiert auch mit dem Zudruck einer grossen stehenden Helvetia. Es handelt sich dabei um eine philatelistische Mache mit einem von der Société Lausannoise de Timbrologie angefertigten Klischee, welches für einen Gedenk-Kartenbrief zum 600-jährigen Jubiläum der Eidgenossenschaft 1891 vorgesehen, jedoch vom Bundesrat nicht angenommen worden war. (Siehe auch GSS 68/1293ff)



S. 59/60/62 Überall bei den T die arabischen Zahlen durch römische ersetzen.

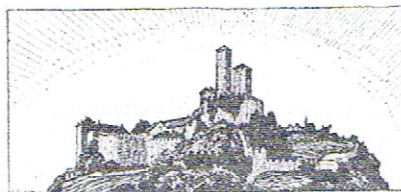
S. 60 30 OB Ganzer Bogen von 16 Karten **LP** -

S. 63 Im Titel von P 41 Jahreszahl **1909** statt 1910 (FD 15.12.09)

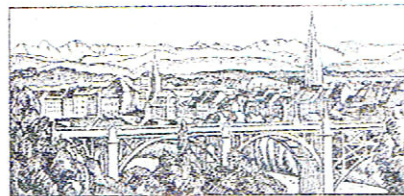
S. 65 52-PrZD-1 -- **350.-**
52-PrZD-2 -- **250.-**
1577

- S. 68 62z waagrecht gezähnt -.- 1500.-
- S. 69 1918. Aufbrauchsausgabe: Schwarzer Wertaufdruck auf Karten **52** und **53** (statt 51 und 52)
P 66z waagrecht gezähnt 1200.- 800.-
- S. 71 Verwendung der Postkarten **62-75** in Liechtenstein
- S. 76 **Neu: P 99 SPEC** Illustrationsproben mit 4 zusätzlichen Bildern auf doppelformatiger Karte mit schrägem Aufdruck „Spécimen“ (unterstrichen). Siehe Abbildung auf nächster Seite. LP
- S. 79 **Neu: P 104 SPEC** Wie P 98 SPEC LP
Von diesen Specimen-Karten sind bis jetzt 2 Paare bekannt

Es existieren zudem Probedrucke nicht realisierter Sujets als Ausschnitt oder links oben auf Blanco-Karten im Format 140 x 91 mm (s. Abb. unten)



Castello di Bellinzona (Schweiz)



BERN (Schweiz)

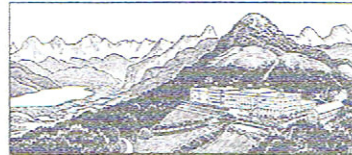


Jungfrauengebiet (Schweiz)



- S. 78 001-a und 001-b: ALTSTÄTTEN
- S. 80 Unterhalb Tabelle: Die Karte 104-038
- S. 82 107-034 RIGI mit Vierwaldstättersee
- S. 86 118 z waagrecht gezähnt 250.- 200.-
- S. 85 **Neu: 114y** Bis jetzt 1 Exemplar bekannt (GSS 74/1436) -.- LP
- S. 87 In der Tabelle von P 119 letzte Kolonne für z streichen
- S. 107 1940. Wie Nr. **138 + 139** jedoch mit neuem Wasserzeichen II + III
- S. 110 Die Preise für 159 + 160 F+ A gehören in die Kolonne ☉
- S. 114 Fussnote * inkl. P 176 streichen
- 1578

Illustrationsproben der Schweizer-Postkarten
 Epreuves de vignettes figurant sur les cartes postales suisses



Postkarte
 Carte postale
 Cartolina postale



Spécimen

P99 SPEC

S.115 In der Tabelle zu P 171 zweite 005 durch **007** ersetzen

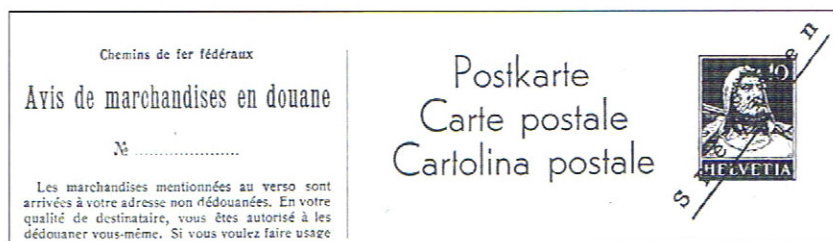
S.116 172 (147)

S.119 Im Titel: WZ II, III oder IV
 178 ESS 1.11.1949

LP
 1579

S. 122	Neu: 188 ESS dt. 1.IV.59		80.-
S. 123	P 193 mit WZ II + III (193 SPEC hat WZ I)		
S. 130	Neu: 207 PrZD-5 Philat. Verein Zürich	6.-	6.-
S. 131	Neu: 208 PrZD-5 Philat. Verein Zürich	6.-	6.-
S. 132	Neu: 209 PrZD-7 Ferphillex 84	10.-	10.-
S. 134	1984. Aufbrauchsausgabe, Karte 209 mit Zudruck 00.10		
S. 135	1993. 19.1. Inland-Postkarte „Lac de Tanay “		
Die Postkarten ab P220 werden separat neu bearbeitet und erhalten neue Nummern.			
S. 143	139z waagrecht gezähnt bis 139-003 E fette Schrift	20.-	20.-
S. 151	139-004 2. Variante ist Serie B 139-036 Serie B (nicht C) 139-058 Letzte Variante ist Serie E 139-075 Letzte Variante ist Serie C (nicht B) 139-0124 Letzte Variante ist E (nicht C) 139-0139 2. Variante ist Serie D 139-0211 Serie B (nicht C)		
S. 152	141-051 Letzte Variante ist Serie E (nicht C)		
S. 153	141- 066 Ergänzen: LAUSANNE LA CATHEDRALE		
S. 157	158-060 Ergänzen: 6040 BRB , dito bei 061		
S. 158	158-080 2. Variante ist Serie C (nicht B)		
S. 159	163-015 2. Variante ist Serie F bis 163-025 3. Variante ist Serie E , 4. Variante Serie F		
S. 162	163-067 ist Serie F 163-0103 1. Variante ist Serie D (nicht C), Bildhöhe 27 mm		
S. 169	182 Serie A ESS 1. XI .1949		
S. 173	182-097 ist Serie C (nicht A)		
S. 175	182-0186 ist Serie B (nicht F)		
S. 184	193-073 2. Variante ist Serie D		
S. 190	Ausgaben 1873 + 1874: senkrecht gestreift streichen		
S. 191	Das Streifband 14 ist rot , nicht braun		
S. 194	38-PrWZ-1	.-	60.-
	Ergänzen: 38-PrWZ-2 mit 20 Cts rotlila Tellkopf	.-	60.-

	Entw.	*	⊙	1.8.
S.204 1a Format 145 : 95 mm	--	8.-	7.50	10.-
1b Format 140 : 90 mm (GSS 77/1512)	45.-	8.-	7.50	10.-
S.205 14a Druckvermerk blau 20 mm neu: 14 c Druckvermerk blau 17,5 mm (GSS 77/1513)	--	30.-	--	--
S.206 16a mit Überdruck Annulled	250.-			
16b mit Überdruck Annulled	250.-			
16b	--	10.-	15.-	30.-
16c	100.-	8.-	17.50	40.-
1919 Umschlag Wert Fr. 25.-				
S. 206/207 1918. Preise der Karten ohne Wertstempel: mit Bildnummer je 80.-, ohne Bildnummer je 50.- (GSS 77/1513)				
S.213 neu: 57a Druckvermerk lila 17,5 statt 20 mm	--	--	50.-	--
S.221 3 PrZD-1			10.-	10.-
ES 4.12.74				15.-
Anmerkung zu den Aerogrammen: Mit Ersttags-Sonderstempeln versehen wurden von 1 ca. 5000 , von 2 ca. 15000 und von 3 ca. 300				
S.247 Zu Nr. 10: Es existiert ein Probedruck ohne Auflagevermerk (GSS 77/ 1513)				
S.249 1 300 (Cts)			20.-	20.-
2 350 (Cts)			20.-	20.-
Mit Ersttags-⊙1.7.94 je				20.-
FDC mit Zusatzfrankatur je				30.-



- S.270 **Neu: SBB IV - 15 SPEC** mit schrägem Aufdruck
„Specimen“ in Schreibmaschinenschrift **30.-**
- S.277 PTT III-1 Doppelkarte **-- 250.-**
- S.287 Hier muss eine **neue Kategorie PTT-Dienstpostkarten** eingefügt
werden, nämlich **PTT Xa. Zur Bekanntgabe der neuen Telex-Num-
mer**

PTT Xa - 1 00.40 (Fr) Ausgabe 1981. Format A5 4-sprachig 40.- 50.-
 PTT Xa - 2 00.40 plus 00.10 (Fr) Ausgabe 1984. Format A5 50.- 50.-

neue nummer... nouveau numéro...
 nuovo numero... new number:

ab/seit... dès le... dal... from/since:

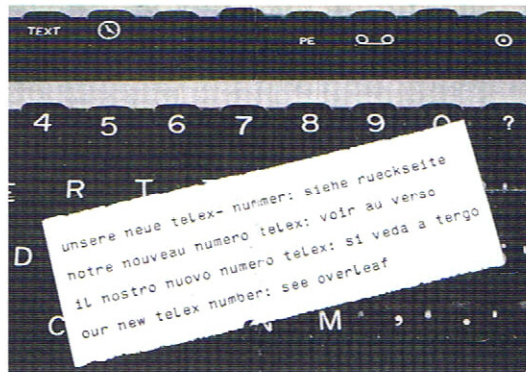
absender... expéditeur... mittente... sender:

PTT Xa - 2 00.40 plus 00.10



PTT Xa - 2
 Vorderseite

Rückseite -->



- S. 289 Korrektur der Jahreszahlen 1988 und 1993
- S. 296 Franko-Vordrucke: **C.B.** Hochrechteck 25:35 mm Dr.-Datum **IX.21**
C.B. neuer Vordruck **19:20 mm**. Druckdatum **X.23**
 G. & C. (Franco oben rechts) Neues Druckdatum **VII. 23**
- S. 297 **Neue Anzeigen:** Fabbrica Tabacchi in Brissago
 Schweiz. Gasapparatefabrik Solothurn
 Hans E. Thierstein, Zürich.
- S. 299 Form. No. 3021 Zeitungsausgleich: Neues Druckdatum **III.24**
- S. 305 PrU 220b nebeneinander -.- 150.-
- S. 306 **Neu: PrU 255E** 5 u. 10 Cts grün (**T. II**) und rot -.- 250.-
- S. 310 **Neu: PrP 230E** 3 u. 2 Cts **br.orange** T. II u. olivgelb T.III -.- 250.-
 bis jetzt 4 Stück bekannt (GSS 76/1502 und 77/1513)

1582

PrP 230 3 u. 2 Cts blauviolett (T II) u. olivgelb (T III)	-.-	250.-
PrP 233 ist neu PrP 233a (Wertstempel nebeneinander)		
Neu: PrP 233b 10 u. 12 Cts untereinander	-.-	200.-
Neu: PrP 233c 12 u. 10 Cts untereinander (vertauschte Reihenfolge) (GSS 74/1436)	-.-	200.-
S. 317 PrFB 2 (Curti & Cie Luzern)	-.-	200.-
S. 318 Neu: PrFB 9E 5 Cts rotorange (GSS 77/1510-1511)	-.-	200.-
S. 319 Von PrPa 3 und 4 ist je 1 *Exemplar bekannt geworden (GSS 77/1511)		
S. 324 PrKAZ 6 (Bern, Verbreitung guter Schriften)	-.-	260.-
S. 326 PrMT 6 10 Cts rot Tellbrustbild	-.-	200.-
S. 328 Pr - GED 7: Überschriften in der Tabelle A-G statt 001-007 Die Karte Pr - GED 7 -002 ist mit kopfstehendem Wertstempel links unten bekannt geworden (☉ = LP)		
S. 330 Pr - GED 17: Tabelle erweitern um Bild E		
S. 334 Pr - GED 39 001 Umschlag 25 Cts	100.-	80.-
002 Umschlag 35 Cts Abb. rot	35.-	20.-
003 Umschlag 35 Cts Abb. grün	35.-	20.-
004 Umschlag 35 Cts Abb. violett	35.-	20.-
005 Postkarte 25 Cts	35.-	20.-
006 Postkarte 35 Cts	100.-	80.-
007 Privatganzsache 5 Cts	15.-	40.-
008 Privatganzsache 10 Cts	15.-	30.-
009 Privatganzsache 20 Cts	15.-	30.-
010 Privatganzsache 25 Cts	15.-	40.-
S. 336 Pr - GED 43 Tabelle erweitern um 008 und 009 (gleiche Preise wie 007)		

Bitte melden Sie weitere Ergänzungen oder Korrekturen dem Redaktor.

Die vorliegende Aufstellung basiert weitgehend auf der Mitarbeit einer Reihe von Mitgliedern unseres Vereins. Wir möchten uns deshalb herzlich bedanken bei folgenden Herren:

Kurt Leimbacher, Ettenhausen, Otmar Lienhard, Einsiedeln, Armando Lualdi, Glarus, André Meylan, Prangins, Dirk Muller, NL - Vlissingen, Martin Radtke, D - Lüdinghausen, Rolf Röllli, Luzern, Hans Roos, Dietikon, Artur Schick, D - Ottobrunn, Bernd Vogel, A - Payerbach, Werner Weilenmann, Wetzikon, Paul Wüthrich, Rüti

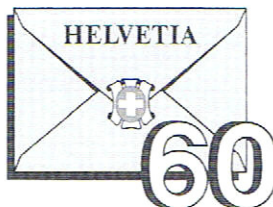
Neukatalogisierung der Postkarten ab P 220

von Ingo Debrunner

Eine Neukatalogisierung dieser Postkarten drängt sich auf, da sie im Ganzsachenkatalog teilweise unvollständig und fehlerhaft aufgeführt sind.

1993. 17.5. Sonderausgabe zur GABRA III in Burgdorf

220. 60 Cts (Verkaufspreis 90 Cts) mehrfarbig	2.-	2.-
rückseitig: Geldanweisung von 1867		
220 ESS 17.5.94		2.-
220 PrZD - 1 Einladung zur Eröffnung der GABRA	4.-	4.-
220 PrZD - 2 Invitation à la Cérémonie d'ouverture	6.-	6.-
220 AmZD - 1 Einladung zur Ausstellung im Postmuseum	4.-	4.-
220 AmZD - 2 Invitation pour une exposition au musée postal	6.-	6.-



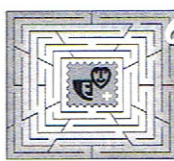
220



221

1994. 28.11. Inlandpostkarte „Basler Taube“. Diese Propagandakarte für die Nationale Briefmarkenausstellung wurde ab 1994 an allen Postschaltern als normale Karte verkauft.

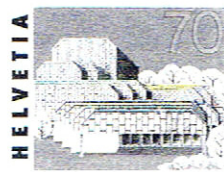
221. 60 Cts mehrfarbig	1.20	- .50
ESS 28.11.94		1.50
221a mit Punkt oben links neben Nationale	2.-	1.-
221 PrZD - 1 DV des VSPh in Wil 19./20.10 1996 mit rotem Zudruck (Auflage 400)	4.-	4.-
221 PrZD - 2 dito mit grünem Zudruck	4.-	4.-



222



224



225



226

1995. 16.5. Junaphilex 95 Basel

222. 70 Cts mehrfarbig	1.50	1.50
222 ESS 16.5.95		1.50

1584

1995. 28.11. Inlandpostkarte Lac de Tanay (Portoerhöhung)

223. 70 Cts grün/hellgrün. Wertstempel wie 219 1.50 -.50
 223 ESS 28.11.95 1.50

1996. 12.3. Inlandpostkarte „Stadt und Land“

224. 70 Cts mehrfarbig (Verkaufspreis Fr. 1.-) 1.50 -.50
 224 ESS 12.3.96 1.50
 224 PrZD - 1 JUBILA 96 Wettingen, Trilaterale CH-D-FIN 3.- 3.-
 224 PrZD - 2 DV des VSPHv in Wil 19.20. 10. 1996 mit grünem
 Zudruck (Auflage 500) 3.- 3.-
 224 PrZD - 3 Pharmacon Davos '97 3.- 3.-
 224 PrZD - 4 ZUBRA '97 Zurzacher Briefmarkenausstellung 1997 3.- 3.-
 224 PrZD - 5 Arcphil '97 Reconvillier 3.- 3.-
 224 PrZD - 6 Gleitschirm-Postbeförderung Säntis-Wildhaus 6.-

1996. 29.8. Internationales Sammler-Festival Winterthur

225. 70 Cts mehrfarbig (Verkaufspreis 1.-) 2.- 2.-
 225 ESS 29.8.96 2.-
 225 SS Swiss Stamp Open 29.8. - 1.9.1996 Winterthur 3.-

1997. 20.11. Tag der Briefmarke Burgdorf

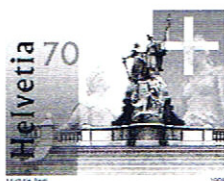
226. 70 Cts mehrfarbig (Verkaufspreis Fr. 1.-) 2.- 2.-
 226 ESS 20.11.97 3.-
 226 SS Tag der Briefmarke 5.-7.12.1997 4.-

1998. 7.1. 150 Jahre Republik und Kanton Neuenburg

227. 70 Cts mehrfarbig (Verkaufspreis Fr. 1.-) 2.- 2.-
 227 ESS 7.1.98 2.-

1998. 7.1. 200 Jahre Helvetische Republik (Erstes Bundeshaus der Schweiz - Aarau)

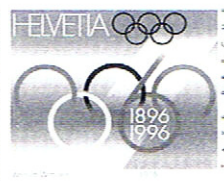
228. 70 Cts dunkelblau, hellblau, silbern (Verkaufspreis Fr. 1.-) 2.- 2.-
 228 ESS 7.1.98 2.-



227



228



229



230 + 231

1998. 5.2. XVIII Olympische Winterspiele in Nagano

229. Taxe perçue mehrfarbig. Rückseitig mit 3 versch. Bildern
 229 - 01 Bild St. Moritz 1928 3.- 3.-
 229 - 02 Bild St. Moritz 1948 3.- 3.-
 229 - 03 Bild Sion 2006 3.- 3.-
 229 ESS 5.2.1998 je 3.-
 1585

Die Karten mit dem Vermerk „Taxe Perçue“ wurden für Fr. 1.50 verkauft und sind weltweit als Priority-Sendung gültig.

1998. 25.7. FED-Cup Halbfinal Schweiz-Frankreich in Sion

230. Taxe Perçue mehrfarbig. Rückseitig mit 2 versch. Bildern		
230 - 01 Bild 2 Spielerinnen	3.-	3.-
230 - 02 Bild 3 Spielerinnen mit Betreuerin	3.-	3.-
230 ESS 25./26.7.1998	je	3.-

1998. 19.9. FED-Cup Final Schweiz-Spanien in Genf

231. Taxe Perçue mehrfarbig. Rückseitig mit 2 versch. Bildern		
231 - 01 Bild 3 Spielerinnen mit Schweizerfahne	3.-	3.-
231 - 02 Bild 3 Spielerinnen mit Fahne „Sion 2006“	3.-	3.-
231 ESS 19./20.9.98	je	3.-

1998. 8.9. Inlandpostkarte „Die touristische Schweiz“

232.70 Cts mehrfarbig	1.50	1.-
232 ESS 8.9.1998		1.50

1998. 8.9. Philatelie 98/Junaphilex 98 Yverdon-les-Bains

233.70 Cts mehrfarbig (Verkaufspreis Fr. 1.-)	2.-	2.-
233 ESS 8.9.1998		2.-

1998. 15.11. Tag der Briefmarke Saint-Blaise

234.70 Cts mehrfarbig (Verkaufspreis Fr. 1.-)	2.-	2.-
234 ESS 25.11.1998		3.-
234 SS Tag der Briefmarke 3.12.1998		4.-



232



233



234



235

TAXE PERÇUE

1999. 19.5. Erste Ballonfahrt um die Welt Piccard/Jones

235. Taxe perçue mehrfarbig. Rückseite 2 versch. Bilder		
235 - 01 Bertrand Piccard und Brian Jones	3.-	3.-
235 - 02 Ballon Breitling Orbiter 3	3.-	3.-
235 ESS 19.5.1999	je	3.-

1999. 15.6. Tour de Suisse. Post Swiss Team 1999

236. Taxe perçue mehrfarbig	3.-	3.-
236 ESS 15.6.1999		3.-
236 SS Solothurn 15.6.1999 Prolog Tour de Suisse		4.-

1999. 15.6. Bildpostkarte PINGU

237. **Taxe perçue** mehrfarbig 3.- 3.-
 237 ESS 15.6.1999 3.-



236

237

238

1999. 24.9. Eröffnung der Vereinalinie

238. **Taxe perçue** mehrfarbig 3.- 3.-
 238 ESS 24.9.1999 3.-

1999. 23.11. Tag der Briefmarke Luzern

239. 70 Cts. mehrfarbig 3.- 3.-
 239 ESS 23.11.1999 3.-
 239 SS Tag der Briefmarke 3.-5.12.1999 4.-

2000. 7.3. Basler Fasnacht

240. 70 Cts mehrfarbig (Auflage 54 000) 2.- 2.-
 240 ESS 7.3.2000 2.-



239

240

241

242

2000. 13.3. 100 Jahre Union Cycliste Internationale

241. **Taxe perçue** mehrfarbig. Rückseite 2 versch. Bilder 3.- 3.-
 241 - 01 Post Swiss Team 2000 (Auflage 38 250) 3.- 3.-
 241 - 02 Ankunft der Tour de France in Lausanne (A. 38 250) 3.- 3.-
 241 ESS 13.6.2000 je 3.-

2000. 21.6. Naba 2000 St.Gallen Tag der Luftfahrt

242. **Taxe perçue** mehrfarbig (Auflage 46 750) 3.- 3.-
 242 ESS 21.6.2000 3.-

2000. 21.6. Junaphilex 2000 St.Gallen

243. **Taxe perçue** mehrfarbig (Auflage 46 750) 3.- 3.-
 243 ESS 21.6.2000 3.-

Die Postkarten 242 und 243 wurden nebeneinander in einem sog. Set-Bogen im Format 297 x 210 mm (A4) gedruckt. Die Postkarten haben deshalb zweiseitig Schlitzperforation. Der untere Teil des Bogens enthielt keine Postkarte.
Preis des Bogens *6.-, mit ESS 8.-

2000. 15.9. Bildpostkarte Luganersee

244. *Taxe perçue* mehrfarbig (Auflage 38 250) 3.- 3.-
244 ESS 15.9.2000 3.-

2000. 15.9. Bildpostkarte Vierwaldstättersee

245. *Taxe perçue* mehrfarbig (Auflage 38 250) 3.- 3.-
245 ESS 15.9.2000 3.-



2000. 21.11. Tag der Briefmarke Zürich

246. 70 Cts mehrfarbig. Rückseite Bild „Teddybären“ (A. 63 750) 3.- 3.-
246 ESS 21.11.2000 3.-
246 SS Tag der Briefmarke 7.-10.12.2000 4.-

2000. 21.11. Kinderwettbewerb am Tag der Briefmarke

247. *Taxe perçue* mehrfarbig (Auflage 63 750) 3.- 3.-
247 ESS 21.11.2000 3.-

2001. 13.3. Glückwunschkarten-Set

248. *Taxe perçue* mehrfarbig. Rückseite mit 2 versch. Bildern
248 - 01 Bild „Schenken“ 3.- 3.-
248 - 02 Bild „Rosengruss“ 3.- 3.-
248 ESS 13.3.2001 je 3.-



2001. 9.5. Bildpostkarte Bodensee

249. *Taxe perçue* mehrfarbig 3.- 3.-
249 ESS 5.9.2001 3.-

2000. 9.5. Bildpostkarte Genfersee

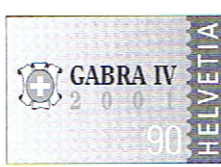
250. **Taxe Perçue** mehrfarbig 3.- 3.-
 250 ESS 9.5.2001 3.-

2001. 20.9. Sonderausgabe zur GABRA IV in Burgdorf

251. 20.9. 90 Cts rot/grau, Papier chamois (Verk.Preis 1.30) 3.- 3.-
 251 ESS 20.9.2001 3.-



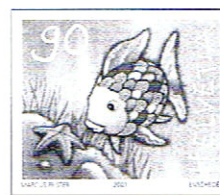
250



251



252



253

2001. 20.9. Bildpostkartenset „Regenfisch“

252. 70 Cts mehrfarbig. Bild „Regenbogenfisch allein unterwegs“
 (Verkaufspreis Fr. 1.10) 2.- 2.-
 252 ESS 20.9.2001 2.-

253. 90 Cts mehrfarbig. Bild „Regenbogenfisch mit Seestern“
 (Verkaufspreis Fr. 1.30) 2.50 2.50
 253 ESS 20.6.2001 2.50

2001. 20.11. Tag der Briefmarke Basel

254. 70 Cts mehrfarbig 2.50 2.50
 254 ESS 20.11.2001 3.-
 254 SS Tag der Briefmarke 7.-9.12.2001 4.-



254



255



256

2001. 20.11. Bildpostkartenset Salt Lake City 2002

255. **Taxe perçue** mehrfarbig. Bild rückseitig: Eishockey
 St.Moritz 1928 3.- 3.-
 255 ESS 20.11.2001 3.-

256. **Taxe perçue** mehrfarbig. Bild rückseitig: Salt Lake City
 253 ESS 20.11.2001 3.- 3.-

2002. 12.3. Bildpostkarten-Set: Seen der EXPO 2002

- | | | |
|---|-----|------------|
| 257. Taxe perçue mehrfarbig. Bild: Bieler See
257 ESS 12.3.2002 | 3.- | 3.-
3.- |
| 258. Taxe perçue mehrfarbig. Bild: Murtensee
258 ESS 12.3.2002 | 3.- | 3.-
3.- |
| 259. Taxe perçue mehrfarbig. Bild: Neuenburgersee
259 ESS 12.3.2002 | 3.- | 3.-
3.- |



2002. 15.5. 100 Jahre Teddybär

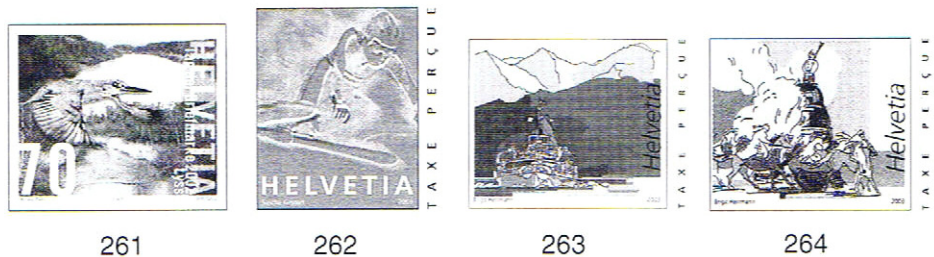
- | | | |
|---|-----|------------|
| 260. Taxe perçue mehrfarbig
260 ESS 15.5.2002 | 3.- | 3.-
3.- |
|---|-----|------------|

2002. 19.11. Tag der Briefmarke Lyss

- | | | |
|--|------|-------------|
| 261. 70 Cts mehrfarbig
261 ESS 19.11.2002 | 2.50 | 2.50
3.- |
| 261 SS Tag der Briefmarke 29.11.-1.12.2002 | | 4.- |

2003. 1.2. Ski-Weltmeisterschaften St.Moritz

- | | | |
|--|-----|------------|
| 262. Taxe perçue rot/blau
262 ESS 1.2.2003 | 3.- | 3.-
3.- |
|--|-----|------------|



2003. 6.3. Bildpostkarte Thunersee

- | | | |
|--|-----|------------|
| 263. Taxe perçue mehrfarbig
263 ESS 6.3.2003 | 3.- | 3.-
3.- |
|--|-----|------------|

2003. 6.3. Bildpostkarte Zürichsee

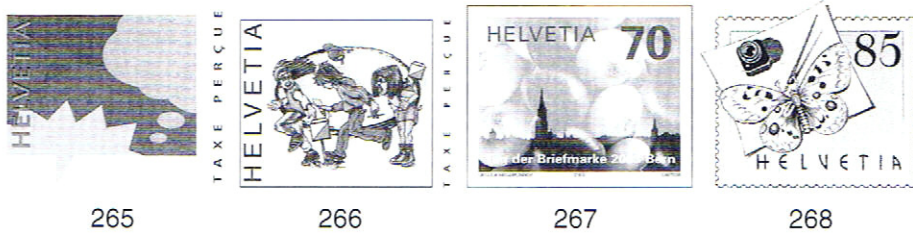
- | | | |
|--|-----|------------|
| 264. Taxe perçue mehrfarbig
263 ESS 6.3.2003 | 3.- | 3.-
3.- |
|--|-----|------------|

2003. 8.5. Internat. Comics Festival von Sierre

265. **Taxe perçue** mehrfarbig 3.- 3.-
 265 ESS 8.5.2003 3.-

2003. 8.5. Orientierungslauf-Weltmeisterschaft

266. **Taxe perçue** mehrfarbig 3.- 3.-
 266 ESS 8.5.2003 3.-



2003. 19.11. Tag der Briefmarke Bern

267. **70 Cts** mehrfarbig, Bild Zibelemärit 3.- 3.-
 267 ESS 19.11.2003 3.-
 267 SS Tag der Briefmarke 5.-7.12.2003 10.-

2003. 30.12. Inlandpostkarte B-Post

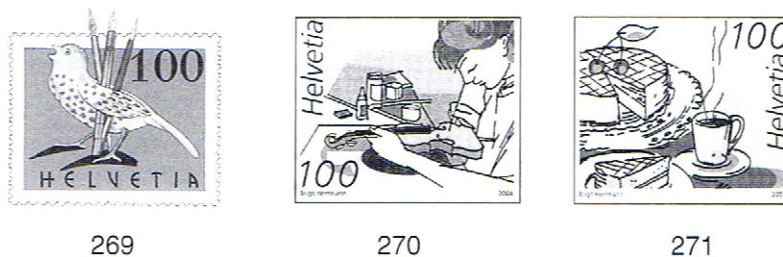
268. **85 Cts** mehrfarbig 1.70 1.-
 268 ESS 30.12.2003 2.-

2003. 30.12. Inlandpostkarte A-Post

269. **100 Cts** mehrfarbig 2.- 2.-
 269 ESS 30.12.2003 2.50

2004. 9.3. Bildpostkarte Brienersee

270. **100 Cts** mehrfarbig 3.- 3.-
 270 ESS 9.3.2004 3.-



2004 9.3. Bildpostkarte Zugersee

271. **100 Cts** mehrfarbig 3.- 3.-
 271 ESS 9.3.2004 3.-

2004. 9.3. 50 Jahre UEFA

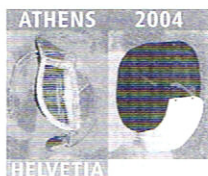
272. 100 Cts. mehrfarbig 3.- 3.-
272 ESS 9.3.2004 3.-

2004. 6.5. Athens - Olympische Spiele - Fechten

273. 100 Cts mehrfarbig 3.- 3.-
273 ESS 6.5.2004 3.-



272



273



274



275

2004. 7.9. Bildpostkarte Rohstoff Schweizer Holz

274. 85 Cts blau 2.50 2.50
274 ESS 7.9.2004 3.-

2004. 23.11. Tag der Briefmarke Dietikon

275. 85 Cts mehrfarbig 2.50 2.50
275 ESS 23.11.2004 3.-
275 SS Tag der Briefmarke 12.12.2004 4.-

„Inoffizielle“ Wertstempel bei Privatganzsachen

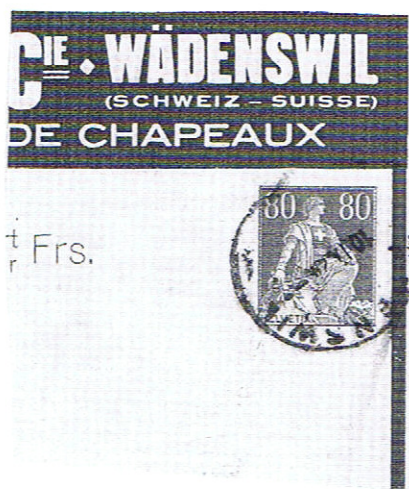
von Armando Lualdi, Glarus

Die Verfügung der Schweizerischen Postverwaltung vom 14.10.1907 legte u.a. fest, welche Taxwerte für den Aufdruck auf Privatganzsachen bei der Wertzeichendruckerei vorliegen sollten. Es waren dies die Wertstempel zu 2, 5, 10, 12 und 15 Cts. Die nächste Verfügung vom 2.12.1908 erweiterte die Anzahl der Taxwert-Aufdrucke um diejenigen zu 20, 25 und 30 Cts. Mit der Verfügung vom 17.4.1912 kamen dann noch die Wertstufen zu 35 und 40 Cts hinzu.

Nun existieren gleichwohl Clichés für weitere als die obgenannten, nämlich für die Taxwerte zu 3, 7¹/₂, 13, 50 und 80 Cts, für die aber keine amtliche Postverfügungen vorliegen. Wie konnte es geschehen, dass die Schweiz. Postverwaltung, bekannt für ihre akribische, sogar pedantische Arbeitsweise, es nicht für nötig befand, entsprechende Verfügungen zu veröffentlichen? Der Grund mag darin liegen, dass es sich dabei meist um Portoerhöhungen handelte, wofür man offenbar ohne entsprechende Verfügung auszukommen glaubte.

Es gab weitere, postalisch notwendige Taxstufen (z.B. 18, 22, 23, 45, 60 Cts),
1592

die aber ausschliesslich durch den Aufdruck von 2 verschiedenen Wertstempeln realisiert wurden. Dies war ursprünglich auch beim Tarif von 80 Cts der Fall (Inland-Pakete 2,5 - 5 kg und Auslands-Chargébriefe), wofür 2x der Wertstempel 40 Cts ultramarin aufgedruckt wurde. Als 1923 der Vorrat an frankierten Auslandsbriefen der Bündner Kantonalbank (PrU 243, Druckauftrag vom 11.6.1921 - Auflage 1000 Stück) zur Neige ging, liess die Wertzeichendruckerei für den Anschlussauftrag (11.12.1923, Auflage 2000) einen neuen Wertstempel zu 80 Cts herstellen. Die Abbildung auf der Titelseite stammt aus den Auftragsbüchern der Post, da keiner dieser 2000 Umschläge je wieder aufgetaucht ist; warum, ist bis heute ein Rätsel geblieben. Vielleicht wurden infolge der Reduktion des Ausland-Briefportos vom 1.10.1924 um 10 Rappen diese Umschläge nicht mehr benötigt und der Wertzeichendruckerei zur Erstattung des Frankaturwertes zurückgesandt und anschliessend verbrannt.



Bald darauf wurde dieser Wertstempel nochmals für den Druck von Klebeadresszetteln der Filz- und Hutfabrik H. + J. Hochstrasser in Wädenswil benutzt (3 Aufträge 8.7.1924 300 Ex., 26.9.1924 250 Ex., 30.10.1924 300 Ex.). Von diesen Klebeadresszetteln existieren wohl vereinzelte ungestempelte Exemplare; gestempelt ist mir aber bis zum heutigen Tag nur ein Fragment begegnet. (Abbildung nebenan) Über ev. weitere Bestellungen existieren keine Aufzeichnungen mehr,

da die entsprechenden Buchhaltungsbücher nicht mehr vorhanden sind.

Anhand von 2 Fällen, deren Korrespondenz zufällig der Vernichtung entgingen, möchte ich zeigen, dass es durchaus möglich war, aufgrund von Kundenwünschen spezielle Wertstempel herzustellen. So wandte sich am 26.11.1923 die Moulins Rod S.A. aus Orbe an die Oberpostdirektion in Bern mit der Bitte „...Inclus nous vous remettons 1 carte d'avis de passage timbrée à 3 c. Le bureau de poste d'Orbe et les autres bureaux n'ayant plus d'estampilles de 2 ct nous ne pouvons plus utiliser ces cartes qu'en les timbrant à 3 c et perdre de ce fait 1 c. Il nous en reste plusieurs milliers (13'493 Karten gemäss Eintrag im Buchhaltungsbuch vom 24.12.1923). Pouvez vous annuler l'estampille ou timbrer à nouveau avec 2 c....“

Die OPD schrieb am 3. Dezember zurück „...En ce qui concerne votre approvisionnement de cartes affranchies de 3 cts. (avis de passage), il n'est pas possible d'en compléter l'affranchissement en collant des timbres-poste ordinaire de 2 cts, ceux-ci étant épuisés partout. Par contre, et vu le nombre considérable de

ces cartes, nous serions disposé à les munir par impression d'une estampille de 2 cts. Toutefois, les clichés de cette valeur sont depuis longtemps détruites et il faudrait en faire confectionner un nouveau. Le prix de confection de frs. 7.- serait à votre charge...“ Um die Karten zu 3 Cts auf 5 Cts auf frankieren zu können, bewilligte also die OPD die erneute Herstellung eines Wertstempels zu 2 Cts, allerdings unter Kostenfolge für den Besteller.

In einem weiteren Korrespondenzwechsel des Jahres 1927 wurde ein Cliché wieder zum Leben erweckt, das bereits seit 6 Jahren verschwunden war, dies, weil das Porto für Auslandsdrucksachen von 10 auf 7¹/₂ Cts herabgesetzt worden war. Mit Schreiben vom 3. Mai 1928 fragte die OSEC (Office Suisse d'Expansion Commercial - Schweiz. Zentrale für Handelsförderung mit Sitz in Lausanne und Zürich) die GD der Post an: *„Nous prenons la liberté de vous demander si vous êtes disposés à imprimer l'estampille d'affranchissement de 7¹/₂ cts. sur les bandes d'expéditions de notre journal, bandes dont nous donnons ci-joint deux spécimens...“*

Die OPD gab zuerst abschlägigen Bescheid, aber die OSEC konterte mit Schreiben vom 10.5.1928:

Nous nous permettons de vous informer que cette dernière communication nous a quelque peu surpris. En effet, si la poste ne possède pas de cliché pour l'impression d'estampilles d'affranchissement de 7¹/₂ cts, c'est probablement parce que cette valeur n'était pas en usage avant le 1er janvier 1928. Or, il nous semble qu'il est naturel qu'après l'introduction de la nouvelle taxe de 7¹/₂ cts, on puisse faire imprimer des estampilles de cette valeur...D'autre part, nous nous permettons de vous faire remarquer que le conseil qui nous est donné par votre service, ne nous dit rien de nouveau. Le timbre P.P. est impossible à appliquer, puisque nos envois vont tous à l'étranger. Quant au collage de timbres-poste ordinaires, c'est le procédé qui est en usage chez nous depuis des années et que nous aimerions précisément changer, étant donné que le tirage de notre revue a considérablement augmenté.

Schlussendlich bewilligte die OPD die erneute Herstellung eines Clichés zu 7¹/₂ Cts. Da es sich bei der OSEC um eine Organisation handelte, die mit Eidgenössischer Bundesverordnung geschaffen wurde, verlangte man keine Kostenbeteiligung. Das nun wieder vorhandene Cliché zu 7¹/₂ Cts wurde danach auch für weitere Bestellungen benutzt, so z.B. für Simonius, Vischer & Co. Basel, die Maschinenfabrik Wängi etc. Diese Firmen mit Ausland-Postverkehr benötigten vermehrt grössere Mengen an Umschlägen und Postkarten mit der verbilligten Taxe.

Auf Grund dieser Fakten können wir davon ausgehen, dass es im Ermessen der Oberpostdirektion lag, neue Clichés herzustellen und zwar ohne Orientierung der Öffentlichkeit mittels postamtlicher Verfügung. Hergestellt wurden diese Druckstöcke in den Werkstätten der Wertzeichendruckerei.

POSTGESCHICHTE

HISTOIRE POSTALE POSTAL HISTORY

Internationale Fach-Zeitschrift für Brief- und Stempelsammler

Mit informativen Beiträgen und vorteilhaften Angeboten.
Unentbehrlich für den postgeschichtlich orientierten Philatelisten.
Verlangen Sie eine unverbindliche Gratis-Probenummer bei:
POSTGESCHICHTE Verlag, Postfach 1169, CH-8032 Zürich.

**Einzigste internationale Fach-Zeitschrift für
Brief- und Stempelsammler in ganz Europa**



Ob Briefe, Stempel oder Marken,
ob Schweiz, Europa, Übersee oder Thematik,
ob klassische oder moderne Raritäten . . .

Verwertung von Briefmarken ist und bleibt Vertrauenssache.

Einlieferungen

für meine regelmässig stattfindenden Auktionen
sind jederzeit willkommen.

Nehmen Sie mit mir Kontakt auf.

Meine besondere Liebe gilt seltenen und schönen Briefen!

Schwarzenbach Auktion Zürich

Hans R. Schwarzenbach, Merkurstrasse 64, Postfach 1169, 8032 Zürich 7
Tel. 043 244 89 00, Fax 043 244 89 01, E-Mail: schwarzenbach-auktion@bluewin.ch

Zumstein



Seit 1905 ältestes Briefmarkenhaus der Schweiz!
Ihr Partner in allen philatelistischen Belangen!

Ankauf-Verkauf:	Schweiz - Europa - Übersee
Grösstes Lager:	Schweiz und Europa
Fehl-listendienst:	ganze Welt
Neue-heitendienst:	ganze Welt; Länder und Motive
Auswahl-dienst:	Europa nach Ländern und Motiven
Beratungen:	Nachlass - Erbschaften sowie in allen philatelistischen Fragen
Expertisen, Prüfungen:	Durch unsere Spezialisten und Experten nach Vereinbarung

DIE BESTE ADRESSE
FÜR BRIEFMARKEN UND
ZUBEHÖR

Neu! Die Zumstein
CD-ROM 2003

Gratis! eine
Probenummer der
Berner Briefmarken
Zeitung BBZ

Philatelistischer Verlag:

Kataloge/Literatur:

Zumstein Schweiz/Liechtenstein-Katalog. Der beste Katalog für Schweiz/Liechtenstein seit 1909. Zumstein Schweiz Spezialkatalog 1992, das bekannte Nachschlagewerk für den fortgeschrittenen Sammler.

Berner Briefmarken-Zeitung: die beliebte philatelistische Fachzeitung mit der Markttrundschau, Neuheitenliste und Sonderangeboten. Probenummer gratis.

Zubehör und Alben: Vordruckalben und Nachträge im Abonnement. Verlagsprospekt gratis.

Ladengeschäft:

Zeughausgasse 24: Persönliche und freundliche Bedienung.

HELVETIA

zumstein+cie

Inhaber: Hertsch & Co.
Zeughausgasse 24, 3000 Bern 7
Tel: (031) 312 00 55 Fax: 312 23 26
Internet: www.briefmarken.ch
E-Mail: info@briefmarken.ch